

Vorlage		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	Vorlage-Nr.: 313/05
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	
Der Bürgermeister Fachbereich: Bildung, Jugend, Kultur und Sport	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:	
	Datum: 22.09.2005	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat
		zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Erste Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Erste Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt den vorläufig weiteren Bestand der Sporthalle „Schillerring“ für den Schul- und Vereinssport und beauftragt den Bürgermeister, einen Ersatzbau am Standort Dreiklang vorzubereiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Schließung des Sportkomplexes „Krumbachstraße“ und die Kündigung des diesbezüglichen Pachtvertrages mit dem Preussen-Sport-Verein-Schwedt e.V. .
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister die Sporthalle „Schillerring“ an einen gemeinnützigen Sportverein der Stadt Schwedt/Oder unter der Maßgabe, dass ein Betriebskostenzuschuss gezahlt wird, zu verpachten.

Finanzielle Auswirkungen:			
<input type="checkbox"/> keine	<input checked="" type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.		<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt.	
Einnahmen:	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	Haushaltsjahr:
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindereinnahmen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:			
Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin:			

Bürgermeister/in _____ Beigeordnete/r _____ Fachbereichsleiter/in _____

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am _____
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am _____

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat in ihrer 24. Sitzung am 21.11.2002 zur Vorlage (694/02) „Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Schwedt/Oder“ unter Punkt 3 die Verwaltung beauftragt, die Sportstättenentwicklungsplanung vor Schuljahresbeginn 2005/06 zu konkretisieren und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Eine Kernaussage der ersten Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Schwedt/Oder ist die Tatsache, dass der Vereinssport immer noch nicht angemessen im Hallenbelegungsplan berücksichtigt werden kann und der Schließungsbeschluss für die Sporthalle „Schillerring“ die Probleme der Sportarten, die drei Felder benötigen (Handball, Fußball), dramatisch verstärken.

Unter der Festlegung, dass im freiwilligen Bereich der Zuschuss nicht erhöht wird, wurden gemeinsam mit der IG Sport Lösungen gesucht.

Der Kostenaufwand für den Weiterbetrieb in Trägerschaft eines Schwedter Sportvereins beläuft sich auf jährlich ca. 87.800,00 €

Planung für das Haushaltsjahr 2006 und 2007

	gesamtes HH-Jahr	anteilig 2006
Betriebskosten lt. Ist 2004	82.400,00	34.300,00
Zuschuss Personalkosten	5.400,00	2.300,00
Betriebskosten gesamt	87.800,00	36.600,00
Einnahmen geplant		
Schulsport weiterführende Schulen	19.300,00	8.000,00
Gebühren Vereinsnutzung	1.200,00	500,00
Gebührenanteil/Eigenleistung Träger	2.500,00	1.100,00
Einnahmen gesamt	23.000,00	9.600,00
Zuschussbedarf:	64.800,00	27.000,00

Zur Deckung des Zuschussbedarfs 2006 schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

	Deckungsvorschlag	
	<u>2006</u>	<u>2007</u>
1. Schließung Sportkomplex „Krumbachstraße“ und Wegfall des Zuschusses ab August 2006	15.200,00	24.700,00
2. Reduzierung Zuschuss Rudersportzentrum – SV Rotation ab 2007 Wegfall des Zuschusses	2.000,00	12.300,00
3. Reduzierung Zuschuss LSP-Trainer	5.400,00	5.400,00
4. Wegfall aus 01.5501.5200		800,00
5. Wegfall aus 01.5501.5402		800,00
6. Reduzierung der Position Werterhaltung in der Sportförderung	4.400,00	20.800,00
Gesamt:	27.000,00	64.800,00

Die Sporthalle Schillerring steht im Abrissgebiet, ist nicht saniert und daher in den Erhaltungskosten erheblich kostenintensiver als eine vergleichbare Sporthalle.

Zusätzlich kann davon ausgegangen werden, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen nur noch einige Jahre Bestand haben werden und daher gehen wir nur von einer vorläufigen weiteren Nutzung aus.

Bei der Erörterung des Problems der Sporthallenversorgung unserer Stadt zwischen dem zuständigen Fachbereich und dem Fachbereich Stadtentwicklung wurde als Lösungsvorschlag ein Ergänzungsbau an der Dreiklangsporthalle mit drei Normfeldern favorisiert. Da ein solcher Ergänzungsbau nur aus der reinen Sporthallenfläche mit den notwendigen Gerätenischen besteht, ergeben sich außerordentlich günstige Herstellungs- und Unterhaltungskosten. Die Umkleide- und Sanitärbereiche in der vorhandenen Einrichtung sind in ausreichender Größe vorhanden.

Wesentlicher Vorteil dieser Lösung ist, dass dauerhaft die Bedingungen für den Schul- und Vereinssport verbessert werden und kein zusätzliches Personal für den Betrieb der Halle erforderlich ist.

Erste Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Schwedt/Oder

1. Grundlagen

„Spiel- und Bewegungsräume insbesondere im Wohnumfeld, die für vielfältige Sport- und Freizeitaktivitäten genutzt werden können, sowie Sportstätten für den Breiten-, Schul- und Leistungssport haben hohen Anteil an der Attraktivität und Lebensqualität unserer Städte. Dieses Angebot dient zur bewegungs- und körperorientierten, ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit und zu Gesundheitsförderung in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht. Insbesondere für Kinder und Jugendliche stellt der Sport – in der Ergänzung zur Familie und Schule – ein wesentliches Element zum Erwerb sozialer Kompetens dar.“ (aus Positionspapier des Deutschen Städtetages vom 18/19.11.2004)

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder vom 21.11.2002 ist der langfristige Bestand der:

- Sporthalle „Neue Zeit“ mit Sportplatz „Heinrichslust,
- Sporthalle und Sportplatz Dreiklang,
- Sporthalle „Kinderheim“,
- Sporthalle „Talsand“ mit Spiel- und Tobepplatz und
- Sporthalle und Sportplatz Külzviertel

für den Schul- und Vereinssport festgelegt worden. Bei der Aufzählung ist bezogen auf den Schulsport, bis auf Sporthalle „Kinderheim“, immer die Sporthalle mit den dazugehörenden Außensportanlagen genannt, unabhängig von der Trägerschaft.

Die Sporthallen „Kastanienallee“ und „Krumbachstraße“ sind an Schwedter Vereine übertragen worden.

Der Landkreis Uckermark als Schulträger für die weiterführenden Schulen in der Stadt Schwedt/Oder hat seine Schulentwicklungsplanung aktualisiert und die Schließung der Gesamtschule "Friedrich Schiller" und des Peter-Joseph-Lenné-Gymnasiums zum Schuljahresende 2004/05 beschlossen. Somit kann langfristig davon ausgegangen werden, dass vier Grundschulen:

- Grundschule „Bertolt Brecht“,
- Astrid Lindgren Grundschule,
- Erich Kästner-Grundschule und
- Grundschule „Am Waldrand“

als Schulen der Primarstufe, zwei Gesamtschulen und ein Gymnasium:

- Gesamtschule „Dreiklang“ als Ganztagschule,
- Gesamtschule „Talsand“ und
- das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium

als weiterführende Schulen Bestand haben. Dazu kommen die Allgemeine Förderschule "Am Schloßpark", die Förderschule für Geistigbehinderte "Im Odertal", das Oberstufenzentrum Uckermark mit der Abteilung 6 im Gebäude der Gesamtschule „Talsand“, den Abteilungen 3 und 4 in der Passower Chaussee und der Abteilung 5 in der Breiten Allee. Schulträger des Oberstufenzentrums ist ebenfalls der Landkreis Uckermark.

2. Aktuelle Sportstättenübersicht (Stadtgebiet Schwedt/Oder)

Halle	Dreiklang	Kosmonaut	Neue Zeit	Krumbachstraße	Kinderheim	Kastanienallee	Schiller-ring	Külzviertel	Talsand	SH PCK OSZ	SH Criewen	SH Vierraden	Gesamt
Eigentum, Trägerschaft	kommunal	kommunal	kommunal	kommunal, Verein	kommunal	kommunal, Verein	kommunal	kommunal	kommunal	LK Uckermark	kommunal	Kommunal EJF	
Haupthalle	Mehrzw.	Mehrzweck	Mehrzweck	Mehrzweck	Mehrzweck	Mehrzweck	Mehrzweck	Mehrzweck	Mehrzweck	Mehrzweck			
Teilbarkeit	zweiteilbar		dreiteilbar		zeiteilbar		dreiteilbar	zweiteilbar	zweiteilbar	dreiteilbar			
Länge in m	35,50	24,00	45,00	30,00	35,00	29,5	49,00	33,00	49,00	44,00			
Breite in m	16,75	12,00	27,00	14,00	17,40	14,4	22,00	23,00	22,00	22,00			
Höhe in m													
Fläche in m ²	594,63	288,00	1.215,00	420,00	609,00	424,80	1.078,00	759,00	1.078,00	968,00			6.466,43
umbauter Raum m ³	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
Standardhallenflächen	1,47	0,71	3,00	1,04	1,50	1,05	2,66	1,87	2,66	2,39			15,97
Nebenhalle 1	Mehrzweck				Judohalle		Gymnastik	Mehrzweck	Gymnastikraum				
Länge in m	16,65				12,10			7,80	8,75				
Breite in m	8,25				11,55			23,00	7,20				
Höhe in m	5,80				0,00								
Fläche in m ²	137,36	0,00	0,00	0,00	139,76	0,00	63,00	179,40	63,00				582,52
umbauter Raum m ³	796,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				796,70
Standardhallenflächen	0,34	0,00	0,00	0,00	0,35	0,00	0,16	0,44	0,16				1,44
Nebenhalle 2	Gymnastik						Judoraum	Gewichtheber	Kraftraum				
Länge in m	12,00						8,80	23,00	8,75				
Breite in m	11,00						8,80	7,00	7,20				
Höhe in m	5,80							8,50					
Fläche in m ²	132,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77,44	161,00	63,00				433,44
umbauter Raum m ³	765,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.368,50	0,00				2.134,10
Standardhallenflächen	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,19	0,40	0,16				1,07
Nebenhalle 3	Boxraum		Gymnastikraum				Kraftraum						
Länge in m	24,00						8,80						
Breite in m	6,00						8,80						
Höhe in m	2 Räume												
Fläche in m ²	144,00	0,00	63,00	0,00	0,00	0,00	77,44	0,00	0,00				284,44
umbauter Raum m ³		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
Standardhallenflächen	0,36	0,00	0,16	0,00	0,00	0,00	0,19	0,00	0,00				0,70
nutzbare Sportfläche Gesamt in m²	1.007,99	288,00	1.278,00	420,00	748,76	424,80	1.295,88	1.099,40	1.204,00	968,00			7.766,82
entspricht Standardhallenflächen	2,49	0,71	3,16	1,04	1,85	1,05	3,20	2,71	2,97	2,39			19,18
mögliche gleichzeitige Klassen/ Gruppen	2	1	3	1	2		3	3	2	3			19,50

Tabelle 1

Platz	Külz- viertel	Spiel- und Tobe- platz	Dreiklang	OSZ	Krumbach- straße	Heinrichs- lust	Wald- sport- anlage	SP Kunow	SP Vierraden	SP Criewen	SP Heiners- dorf
Eigentum, Trägerschaft	kommunal	kommunal	kommunal	kommunal, Verein	kommunal, Verein	kommunal, Verein	kommunal, Verein	Verein	Verein	Verein	Verein
Baujahr	1975	1992	1966	1972	1984	1970	1969				
Hauptplatz	Rasen	Hartplatz	Rasen	Rasen	Rasen	Rasen	Rasen	Rasen	Rasen	Rasen	Rasen
Länge	100	44	105	94	94	112	100				
Breite	75	22	70	73	64	72	69				
Fläche	7.500	968	7.350	6.862	6.016	8.064	6.900				
Bauzustand											
Nebenplatz1	Hartplatz	Basketball	Hartplatz	Hartplatz	Hartplatz	Hartplatz	Rasen				
Länge	80	28	55		64	103	110				
Breite	65	17	24		25	69	72				
Fläche	5.200	476	1.320	0	1.600	7.107	7.920				
Bauzustand											
Nebenplatz2	Hartplatz	Volleyball	Volleyball				Hartplatz				
Länge		24	25				110				
Breite		13	25				64				
Fläche		312	625	0	0	0	7.040				
Bauzustand											
Nebenplatz3	Hartplatz	Volleyball	Hartplatz				Rasenplatz				
Länge		24					102				
Breite		13					67				
Fläche	0	312	0	0	0	0	6.834				
Bauzustand											
Rundlaufbahn	400 m		400 m			400 m					
Rasenplätze	1		1	1	1	1	3	1	1		
Hartplätze	1	2	1			1	1				
Leichtathletik- anlagen	1	1	1	1	1	1	0				

Tabelle 2

3. Schulsport

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Lands Brandenburg hat zwischenzeitlich erfreulicherweise die Pflichtstundenzahl für den Sportunterricht aller Klassenstufen auf drei festgelegt.

Ansonsten behalten die Grundsätze der Bedarfplanung für den Schulsport weiter ihre Gültigkeit.

Eine langfristige Bedarfsprognose für den Schulsport in den weiterführenden Schulen gestaltete sich bisher schwierig, da das Durchwachsen der geburtenschwachen Jahrgänge (Geburtenknick nach der Wende) durch Wegzug überlagert wurde und auch weiter wird. Im Grundschulbereich hat sich in den letzten Jahren aber gezeigt, dass relativ stabil jährlich ca. 250 Schüler eingeschult werden. Planerisch kann demzufolge in der Primarstufe von 11, in der Sekundarstufe I von 11 (Umlandfunktion) und in der Sekundarstufe II (ebenfalls Umlandfunktion) von 4-5 Klassen pro Jahrgang ausgegangen werden. Tabelle 3 zeigt in der Spalte „Summe aller Klassen“ ein kontinuierliches Absinken der Gesamtklassenzahlen bis zum Schuljahr 2008/09. Aus dem o.g. kann geschlußfolgert werden, dass 2010/11 die „*Talssohle*“ erreicht ist.

Grundschulen

Schuljahr	GRS1		GRS2		GRS3		GRS4		GRS5		GRS6		GRS7		Gesamt	
	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden
1995/96																
1996/97																
1997/98																
1998/99																
1999/00																
2000/01	17	51	11	33	16	48	13	39	15	45	18	54	21	63	111	333
2001/02	17	51	10	30	15	45	11	33	10	30	15	45	15	45	93	279
2002/03	14	42			19	57	11	33	6	18	15	45	11	33	76	228
2003/04	13	39			18	54	10	30			16	48	8	24	65	195
2004/05	14	42			17	51	11	33			18	54			60	180
2005/06	14	42			18	54	12	36			19	57			63	189
2006/07	14	42			18	54	12	36			19	57			63	189
2007/08	14	42			18	54	12	36			19	57			63	189
2008/09	14	42			18	54	12	36			19	57			63	189

Gesamtschulen und Gymnasien

Schuljahr	GSS1		GSS2		GSS3		GSS4		GYM1		GYM2		GYM3		Gesamt		Wochenstunden alle Schulen	Summe aller Klassen
	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden	Klassen	Stunden		
1995/96																		
1996/97																		
1997/98																		
1998/99																		
1999/00																		
2000/01	21	63	30	90	16	48	13	39	21	63	22	66	21	63	144	432	765	255
2001/02	19	57	30	90	13	39	8	24	22	66	17	51	20	60	129	387	666	222
2002/03	17	51	30	90	12	36	6	18	23	69	11	33	21	63	120	360	588	196
2003/04	20	60	29	87	9	27			24	72	5	15	22	66	109	327	522	174
2004/05	18	54	29	87	8	24			25	75			19	57	99	297	477	159
2005/06	17	51	32	96					42	126					91	273	462	154
2006/07	12	36	29	87					42	126					83	249	438	146
2007/08	10	30	27	81					42	126					79	237	426	142
2008/09	8	24	25	75					42	126					75	225	414	138

Tabelle 3

Für den Planungszeitraum bis 2010 und darüber hinaus ergibt sich für den Schulsport folgender Standortbedarf:

- Wohngebiet „Neue Zeit“
 - Grundschule „Bertolt Brecht“ → Sporthalle „Neue Zeit“
 - Sportplatz „Heinrichslust“,
- Wohngebiet „Zentrum“
 - Astrid Lindgren Grundschule → Sportkomplex Dreiklang,
 - Gesamtschule „Dreiklang“ → Sportkomplex Dreiklang,
 - Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium → Sportkomplex Dreiklang,
 - Sporthalle „Neue Zeit“,
 - Sportplatz „Heinrichslust“,
 - (Sportkomplex Krumbachstraße z.Z. noch),
 - Sporthalle Schillerring
 - Allgemeine Förderschule "Am Schloßpark"
 - „Sportraum“ im Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium,
 - „Sporthalle“ im Kosmonaut,
 - Sportkomplex Dreiklang (nach Bedarf möglich),
 - Sportplatz Oberstufenzentrum,
 - Förderschule für Geistigbehinderte "Im Odertal“
 - Sporthalle HIT, mit Umbau des Hit zur MKS, „Sporthalle“ im Kosmonaut,
 - Sportplatz Oberstufenzentrum
- Wohngebiet „Talsand“
 - Erich Kästner-Grundschule → Sporthalle Kinderheim
 - Spiel- und Tobepplatz
 - Gesamtschule „Talsand“ → Sporthalle Talsand,
 - Spiel- und Tobepplatz
 - Sporthalle Schillerring
- Wohngebiet „Waldrand“
 - Grundschule „Am Waldrand“ → Sportkomplex Külzviertel.

Der Sportunterricht der vier Schwedter Abteilungen des Oberstufenzentrum Uckermark findet in der Sporthalle am Oberstufenzentrum Passower Chaussee statt.

Die oben aufgeführten Sporthallen sind zum Teil saniert bzw. die weitere Sanierung ist in den nächsten Jahren vorgesehen.

4. Vereinssport

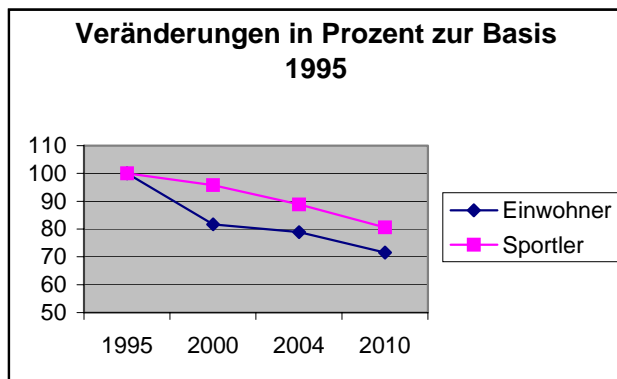


Diagramm 1

In Diagramm 1 ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Sportvereinen der Stadt Schwedt/Oder im Verhältnis zur Bevölkerungsentwicklung dargestellt. Die genauen Zahlen lassen sich in Tabelle 4 nachlesen.

Abweichend von der ursprünglichen Prognose aus dem Jahr 2002 für die Mitgliederzahlen im Jahr 2010 ist der Anteil der über 27-jährigen Sportler bis heute entgegen dem allgemeinen Trend gestiegen, so dass auch nach Einschätzung der IG Sport der Stadt Schwedt/Oder mit einem weiteren leichten Anstieg zu rechnen ist.

Tabelle 4 Mitgliederstatistik der Schwedter Sportvereine und Prognose für 2010

Sportarten	Erhebungsjahr 1995					Erhebungsjahr 2000					Erhebungsjahr 2004				
	0-18	19-26	27-60	ab 61	Summe	0-18	19-26	27-60	ab 61	Summe	0-18	19-26	27-60	ab 61	Summe
Angeln	58	110	678	168	1014	102	39	605	188	934	77	29	487	220	813
Badminton	10	2	27	0	39	28	8	18	2	56	5	1	15	1	22
Basketball	139	26	18	0	183	55	38	16	0	109	28	18	9	0	55
BMX-Radsport											5	2	10	0	17
Bogenschießen	26	12	15	1	54	22	9	20	1	52	22	5	23	2	52
Boxen	40	24	53	7	124	60	28	50	6	144	54	21	39	2	116
Dart	0	0	0	0	0	0	28	9	0	37	0	15	10	0	25
Eisssport											1	1	22	1	25
Faustball	0	0	7	0	7	0	5	12	0	17	0	0	0	0	0
Fechten	36	12	22	0	70	19	2	20	0	41	28	5	15	1	49
Fußball	416	137	293	11	857	529	160	285	8	982	310	193	326	19	848
Gewichtheben	40	23	29	0	92	22	9	34	1	66	57	43	51	1	152
Gymnastik/ Turnen	243	92	628	89	1052	173	41	536	127	877	156	20	352	158	686
Handball	114	35	29	0	178	95	14	48	0	157	45	17	41	0	103
Inline-Skating											9	0	4	1	14
Judo	66	13	12	0	91	35	2	12	0	49	28	0	10	1	39
Kanu/ Kanupolo	124	45	45	5	219	100	38	41	4	183	72	29	30	4	135
Karate	108	13	1	0	122	110	17	31	0	158	61	8	24	0	93
Kegeln	29	5	106	10	150	22	4	119	27	172	9	6	100	44	159
Kraftsport	0	4	8	0	12	1	10	28	0	39	26	25	10	0	61
Leichtathletik	54	8	24	1	87	56	7	22	7	92	70	6	21	4	101
Luftsport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	0	15
Motorsport	17	16	34	0	67	5	5	27	1	38	2	14	13	1	30
Radsport	0	9	7	0	16	9	8	10	0	27					
Reitsport	38	7	10	0	55	33	5	14	1	53	15	4	15	1	35
Rollsport	0	0	0	0	0	11	0	1	0	12					

Rudern	101	15	53	1	170	76	25	65	8	174	47	7	21	1	76
Schach/ GO	8	5	36	5	54	16	2	36	13	67	42	4	39	13	98
Schießsport	7	4	135	0	146	8	5	139	24	176	9	7	103	40	159
Schwimmsport	250	11	101	11	373	198	11	36	21	266	193	7	32	27	259
Seesport	11	12	19	2	44	3	5	19	3	30	1	3	16	1	21
Segeln	0	5	40	0	45	0	5	47	6	58	1	2	48	8	59
Spilleute	30	6	0	0	36	59	5	6	0	70	33	5	10	0	48
Sporttauchen	1	17	20	0	38	1	1	30	0	32	0	0	0	0	0
Tanzsport	113	8	6	0	127	50	3	65	0	118	44	7	56	0	107
Tennis	77	19	102	2	200	36	7	74	7	124	68	7	39	7	121
Tischtennis	104	20	82	6	212	94	16	88	15	213	58	13	30	19	120
Triathlon	0	1	34	0	35	0	0	0	0	0					
Volleyball	161	41	129	3	334	114	24	80	4	222	70	25	94	5	194
Wasserball	20	7	6	0	33	8	6	8	0	22	3	7	15	0	25
Wassersport	10	5	53	38	106	0	0	20	21	41	0	0	41	23	64
Wandern	0	0	15	13	28	0	0	7	25	32	0	0	4	31	35
allgm. Sportgr.	28	22	34	1	85	81	39	160	21	301	159	39	356	110	664
Sonstige	2	4	42	6	54	0	1	54	17	72	1	5	55	23	84
Behindertensport	16	13	14	3	46	5	8	10	1	24	5	3	28	8	44
Summe ohne Angeln	2439	698	2289	215	5641	2134	601	2297	371	5403	1737	574	2142	557	5010
Einwohner	11118	5325	24493	6357	47293	7393	3782	19059	8415	38649	6135	3616	27575	<---	37326

Prognose 2010:	3990	2900	26940	<---	33830
----------------	------	------	-------	------	-------

Sportler in % zur Gesamteinwohnerzahl	21,94	13,1	9,346	3,38	11,93	28,9	15,9	12,05	4,41	13,98	28,3	15,9	9,79	<---	13,43
---------------------------------------	-------	------	-------	------	-------	------	------	-------	------	-------	------	------	------	------	-------

Prognose 2010:	28	16	11	<---	13,43
Sportler 2010:	1117	464	2963	<---	4545

Tabelle 5 Mitgliederschwund bzw. -zuwächse der Schwedter Sportvereine

Sportarten	Differenz 2000 zu 1995					Differenz 2004 zu 2000				
	0-18	19-26	27-60	ab 61	Summe	0-18	19-26	27-60	ab 61	Summe
Angeln	44	-71	-73	20	-80	-25	-10	-118	32	-121
Badminton	18	6	-9	2	17	-23	-7	-3	-1	-34
Basketball	-84	12	-2	0	-74	-27	-20	-7	0	-54
BMX-Radsport	0	0	0	0	0	5	2	10	0	17
Bogenschießen	-4	-3	5	0	-2	0	-4	3	1	0
Boxen	20	4	-3	-1	20	-6	-7	-11	-4	-28
Dart	0	28	9	0	37	0	-13	1	0	-12
Eissport	0	0	0	0	0	1	1	22	1	25
Faustball	0	5	5	0	10	0	-5	-12	0	-17
Fechten	-17	-10	-2	0	-29	9	3	-5	1	8
Fußball	113	23	-8	-3	125	-219	33	41	11	-134
Gewichtheben	-18	-14	5	1	-26	35	34	17	0	86
Gymnastik/ Turnen	-70	-51	-92	38	-175	-17	-21	-184	31	-191
Handball	-19	-21	19	0	-21	-50	3	-7	0	-54
Inline-Skating	0	0	0	0	0	9	0	4	1	14
Judo	-31	-11	0	0	-42	-7	-2	-2	1	-10
Kanu/ Kanupolo	-24	-7	-4	-1	-36	-28	-9	-11	0	-48
Karate	2	4	30	0	36	-49	-9	-7	0	-65

Kegeln	-7	-1	13	17	22	-13	2	-19	17	-13
Kraftsport	1	6	20	0	27	25	15	-18	0	22
Leichtathletik	2	-1	-2	6	5	14	-1	-1	-3	9
Luftsport	0	0	0	0	0	0	0	15	0	15
Motorsport	-12	-11	-7	1	-29	-3	9	-14	0	-8
Radsport	9	-1	3	0	11	-9	-8	-10	0	-27
Reit- und Fahrsport	-5	-2	4	1	-2	-18	-1	1	0	-18
Rollsport	11	0	1	0	12	-11	0	-1	0	-12
Rudern	-25	10	12	7	4	-29	-18	-44	-7	-98
Schach/ GO	8	-3	0	8	13	26	2	3	0	31
Schießsport	1	1	4	24	30	1	2	-36	16	-17
Schwimmsport	-52	0	-65	10	-107	-5	-4	-4	6	-7
Seesport	-8	-7	0	1	-14	-2	-2	-3	-2	-9
Segeln	0	0	7	6	13	1	-3	1	2	1
Spielleute	29	-1	6	0	34	-26	0	4	0	-22
Sporttauchen	0	-16	10	0	-6	-1	-1	-30	0	-32
Tanzsport	-63	-5	59	0	-9	-6	4	-9	0	-11
Tennis	-41	-12	-28	5	-76	32	0	-35	0	-3
Tischtennis	-10	-4	6	9	1	-36	-3	-58	4	-93
Triathlon	0	-1	-34	0	-35	0	0	0	0	0
Volleyball	-47	-17	-49	1	-112	-44	1	14	1	-28
Wasserball	-12	-1	2	0	-11	-5	1	7	0	3
Wasserwandern/ -sport	-10	-5	-33	-17	-65	0	0	21	2	23
Wandern	0	0	-8	12	4	0	0	-3	6	3
allgm. Sportgruppen	53	17	126	20	216	78	0	196	89	363
Sonstige	-2	-3	12	11	18	1	4	1	6	12
Behindertensport	-11	-5	-4	-2	-22	0	-5	18	7	20
Summe ohne Angeln	-305	-97	8	156	-238	-397	-27	-155	186	-393

Die grundsätzliche Einschätzung des Bedarfs an Sportanlagenkapazitäten für den Vereinsport aus November 2002, dass der Bedarf in der Wintersaison nicht gedeckt werden kann, hat auch heute noch seine Gültigkeit.

5. Fazit

Bezogen auf den Schulsport kann der Bedarf schulnah mit den unter Punkt 3 genannten Sportanlagen für den Planungszeitraum und darüber hinaus gedeckt werden. Die Situation, dass der Unterricht bis teilweise 18 Uhr geht, wird sich für die Sporthallen „Talsand“, „Neue Zeit“ und „Dreiklang“ nur langsam entspannen können und u.a. auch von der Stundenplangestaltung der weiterführenden Schulen bestimmt.

Zusätzlich zu den für den Schulsport notwendigen Sportanlagen unterhält die Stadt Schwedt/Oder noch die Sporthalle „Schillerring“, bzw. fördert „Kastanienallee“ und „Krumbachstraße“, sowie die Waldsportanlage im Stadtgebiet.

Im Haushaltssicherungskonzept der Stadt Schwedt/Oder ist als Einsparpotential die Schließung der Sporthalle „Schillerring“ 2006 vorgesehen.

Aus Sicht des Vereinssports hat die Schließung vor allem Konsequenzen für die Sportarten Handball und Fußball, da die vorhandenen Kapazitäten unter der Woche für den Trainingsbetrieb und am Wochenende für Meisterschaften und sonstige Veranstaltungen in der dann einzigen echten

Dreifeldhalle „Neue Zeit“ auf Dauer nicht annähernd den Bedarf decken. Die Sporthallen „Külzviertel“ und „Talsand“ sind von der Grundfläche ebenfalls „echte“ Dreifeldhallen, weisen aber bauliche Veränderungen auf. In der Sporthalle „Külzviertel“ ist ein Drittel durch den Gewichtheberteil und die kleine Halle, und im Talsand ebenfalls ein Drittel durch festinstallierte Turngeräte und eine Batude (mit Schaumstoff gefüllte Grube) abgetrennt. Somit ist Handball nicht und Fußball nur eingeschränkt möglich.

Weiter muß beachtet werden, dass die Mitgliederzahlen in den Schwedter Sportvereinen und damit die Anzahl der Übungsgruppen im Verhältnis zur Einwohnerentwicklung leicht steigen.

Tabelle 6 zeigt die Belegung der Sporthallen „Neue Zeit“ und „Schillerring“ im Schuljahr 2004/05. Daraus wird ersichtlich, dass in der Wintersaison fast ausschließlich Sportarten vertreten sind, die drei Felder benötigen und auch bedingt durch den Sportunterricht in der Sporthalle „Neue Zeit“ bis 18:05 Uhr keine Kompensation möglich ist. Die rückläufigen Schülerzahlen im Gymnasium (s. Tabelle 3) werden sich schrittweise in den nächsten Jahren auswirken, aber durch die Stundenplanung und den Blockunterricht in den weiterführenden Schulen kann nicht automatisch davon ausgegangen werden, dass sich die Endzeit wesentlich nach vorne verschiebt.

Wintersaison - Auslastung der Hallenteile 2004/05								
Sporthalle	Neue Zeit						Schillerring	
Tag/Teile		1.	2.	3.		1.	2.	3.
Montag								
Schulsp.	7:30-18:05	Schulsport			11:30-15:40			
Vereins-sport	18:15-19:30	TSV, LA			15:45-17:00	FC 02, Fb		
	18:15-19:30	FC 02, Fb			17:00-20:00	SSV PCK, Hb		
	19:30-21:45	SV Rotation, Vb	SSV PCK, Vb	TSV. LA	20:15-21:45	PSV, Fb		
Dienstag								
Schulsp.	7:30-18:05	Schulsport			11:30-15:40			
Vereins-sport	18:15-19:45	Schwedter Karate		BG 94, Bb	16:00-17:00	SSV PCK, Hb		
	19:45-21:45	Schwedter Karate			17:00-18:30	SSV PCK, Hb		
	20:00-21:45	FC 02, Fb			18:30-20:00	SV Rotation, Fb		
					20:00-21:45	SSV PCK, Hb		
Mittwoch								
Schulsp.	7:30-18:05	Schulsport			11:15-16:30	Schulsport		
Vereins-sport	18:15-20:15	TSV, LA			17:00-20:00	SSV PCK, Hb		
	20:15-21:45	FC 02, Fb			20:15-21:45	FV Kickers, Futsal		
Donnerstag								
Schulsp.	7:30-17:40	Schulsport			11:15-15:40	Schulsport		
Vereins-sport	18:15-19:30	SV Rotation, Fb			15:45-17:00	SV Heinersdorf, Fb		
	19:30-20:30	SSV PCK, Rudern			17:00-20:00	SSV PCK, Hb		
	20:30-21:45	FC 02, Fb			20:15-21:45	SV Heinersdorf, Fb		
Freitag								
Schulsp.	7:30-16:25	Schulsport			12:05-14:50	Schulsport		
Vereins-sport	16:30-18:00	SV Rotation, Fb	TSV, LA		15:30-17:00	FC 02, Fb		
	18:15-20:15	TSV, LA			17:00-18:30	SSV PCK, Hb		
	20:15-21:45	SV Rotation, Fb			18:30-20:00	FV Kickers, Futsal		
					20:00-21:45	SSV PCK, Hb		

Tabelle 6

Übersicht zur Nutzung der Sporthallen 2005 - Wintersaison

Sporthalle	Neue Zeit	Schillerring	Külzviertel	Dreiklang	Kinderheim	Talsand	HIT	Kosmonaut	Krumbachstr.	Criewen	Vierraden	OSZ	PCK
Montag													
Schulsp.	7:30-18:05	11:30-15:40	7:30-15:00	7:30-18:05	7:30-15:30	7:30-16:05	7:50-14:20		11:30-15:10				7:30-14:55
Ver.sp.	18:15-21:45	15:45-21:45	15:00-21:45	18:15-21:45	16:00-21:45	16:15-21:00	16:00-21:00	16:30-21:45	15:30-18:45	18:30-20:00	17:45-21:00		16:30-21:00
	Leichtathletik	Handball	Volleyball	Badminton	Tischtennis	Turnen	Fechten	Rudern	Rudern	Fußball	Gymnastik		Bogenschießen
	Fußball	Fußball	Basketball	Basketball		Gymnastik	Badminton	Tanzsport	Leichtathletik		Volleyball		Fußball
freie Zeiten	Volleyball			Gymnastik		Basketball	Rudern						1
Dienstag													
Schulsp.	7:30-18:05	11:15-15:40	7:30-15:00	7:30-18:05	7:30-14:10	7:30-16:05	7:50-14:10						7:30-14:55
Ver.sp.	18:15-21:45	16:00-21:45	16:30-21:45	18:30-21:45	14:15-21:30	17:00-21:45	17:00-20:00	15:00-21:45	15:00-21:00	16:00-20:00	20:00-21:30		16:00-20:30
	Fußball	Handball	Volleyball	Gymnastik	Schwimmen	Turnen	Fechten	Tanzsport	Fußball	Fußball	Volleyball		Fußball
	Basketball	Fußball	Badminton	Leichtathletik	Rudern, TT	Volleyball			Rudern	Jugendclub			
freie Zeiten	Karate			1,5		Gymnastik			Gymnastik				1
Mittwoch													
Schulsp.	7:30-18:05	11:15-16:30	7:30-14:15	7:30-18:05	7:30-15:30	7:30-15:15	8:00-14:10		11:30-15:10				7:30-14:55
Ver.sp.	18:15-21:45	17:00-21:45	16:00-21:45	18:15-21:45	15:30-21:45	16:15-21:00	15:00-21:00	17:00-21:45	15:30-21:30	17:00-21:45	13:00-18:45		16:00-22:00
	Fußball	Handball	Volleyball	Schwimmen	Schwimmen	Turnen	Badminton	Tanzsport	Volleyball	Fußball	Gymnastik		Fußball
	Leichtathletik	Futsal	Basketball	Basketball	Tischtennis	Gymnastik	Kanu		Fußball	Gymnastik	allg.Sportgr.		Bogenschießen
freie Zeiten				1,5									1
Donnerstag													
Schulsp.	7:30-17:40	11:15-15:40	7:30-15:00	7:30-18:05	7:30-13:05	7:30-16:05	7:00-14:10		13:30-17:40				7:30-14:55
Ver.sp.	18:15-21:45	15:45-21:45	15:00-21:45	18:15-21:45	16:00-21:30	17:00-21:45	15:15-21:45	15:00-21:45	18:00-22:00	13:00-21:45	19:00-21:00		16:30-19:30
	Fußball	Handball	Volleyball	Basketball	Schwimmen	Turnen	Rudern	Tanzsport	Fußball	Badminton	Fußball		Fußball
	Rudern	Fußball	Basketball	Badminton	Tischtennis	Volleyball	Karhausclub	Gymnastik	Rudern	Volleyball			
freie Zeiten						1					1,5		
Freitag													
Schulsp.	7:30-16:25	12:05-14:50	7:30-13:10	7:30-16:25	7:30-12:55	7:30-15:15	7:50-13:20		12:05-16:25				7:30-13:00
Ver.sp.	16:30-21:45	15:30-21:45	15:00-21:45	16:30-21:45	15:15-21:45	15:30-20:00	16:00-20:00	16:00-20:30	16:45-22:00	18:30-20:00	16:30-21:30		16:00-22:00
	Fußball	Handball	Volleyball	Badminton	Schwimmen	Turnen	Fechten	Tanzsport	Fußball	Fußball	allg.Sportgr.		Fußball
	Leichtathletik	Futsal	Gewichtheben	Basketball	Tischtennis	Volleyball		Rudern			Tischtennis		
freie Zeiten		Fußball		1,5		3				2			
Wochenende	95%	95%	80%	70%	70%	20%							

Tabelle 7

Übersicht zur Nutzung der Sporthallen 2006 - Wintersaison

Sporthalle Tag/Teile	Neue Zeit	Schillerring **Erläuterung	Külzviertel	Dreiklang	Kinderheim	Talsand	HIT	Kosmonaut	Krumbachstr. *** Erläuterung	Criewen	Vierraden	OSZ	PCK
Montag													
Schulsp.	7:30-18:05	11:30-14:50	7:30-15:00	7:30-18:05	7:30-15:30	7:30-16:05		7:50-14:20				7:30-14:55	
Ver.sp.	18:15-21:45	15:45-21:45	15:00-21:45	18:15-21:45	16:00-21:45	16:15-21:00		16:00-21:45		18:30-20:00	17:45-21:00	16:30-21:00	
	Leichtatletik	Handball	Volleyball	Badminton	Tischtennis	Turnen		Fechten		Fußball	Gymnastik	Bogenschießen	
		Fußball	Basketball	Basketball		Gymnastik		Tanzsport			Volleyball	Fußball	
freie Zeiten				Gymnastik		Basketball		Badminton				1	
Dienstag													
Schulsp.	7:30-18:05	13:15-14:50	7:30-15:00	7:30-18:05	7:30-14:10	7:30-16:05		7:50-14:10				7:30-14:55	
Ver.sp.	18:15-21:45	16:00-21:45	16:30-21:45	18:30-21:45	14:15-21:30	17:00-21:45		15:00-21:45		16:00-20:00	20:00-21:30	16:00-20:30	
		Fußball	Handball	Volleyball	Gymnastik	Schwimmen		Tanzsport		Fußball	Volleyball	Fußball	
		Basketball	Fußball	Badminton	Leichtathletik	Rudern, TT		Fechten		Jugendclub			
freie Zeiten						Gymnastik							
			1,5			1							
Mittwoch													
Schulsp.	7:30-18:05	13:15-14:50	7:30-14:15	7:30-18:05	7:30-15:30	7:30-15:15		8:00-14:10				7:30-14:55	
Ver.sp.	18:15-21:45	17:00-21:45	16:00-21:45	18:15-21:45	15:30-21:45	16:15-21:00		15:00-21:45		17:00-21:45	13:00-18:45	16:00-22:00	
		Fußball	Handball	Volleyball	Schwimmen	Schwimmen		Tanzsport		Fußball	Gymnastik	Fußball	
		Leichtatletik	Futsal	Basketball	Basketball	Tischtennis		Kanu		Gymnastik	allg.Sportgr.	Bogenschießen	
freie Zeiten						Gymnastik						1	
			1,5										
Donnerstag													
Schulsp.	7:30-17:40	13:15-14:50	7:30-15:00	7:30-18:05	7:30-13:05	7:30-16:05		7:00-14:10				7:30-14:55	
Ver.sp.	18:15-21:45	15:45-21:45	15:00-21:45	18:15-21:45	16:00-21:30	17:00-21:45		15:00-21:45		13:00-21:45	19:00-21:00	16:30-19:30	
		Fußball	Handball	Volleyball	Basketball	Schwimmen		Tanzsport		Badminton	Fußball	Fußball	
		Rudern	Fußball	Basketball	Badminton	Tischtennis		Fechten		Volleyball			
freie Zeiten											1,5		
						1							
Freitag													
Schulsp.	7:30-16:25	12:05-14:00	7:30-13:10	7:30-16:25	7:30-12:55	7:30-15:15		7:50-13:20				7:30-13:00	
Ver.sp.	16:30-21:45	15:30-21:45	15:00-21:45	16:30-21:45	15:15-21:45	15:30-20:00		15:00-20:30		18:30-20:00	16:30-21:30	16:00-22:00	
		Fußball	Handball	Volleyball	Badminton	Schwimmen		Tanzsport		Fußball	allg.Sportgr.	Fußball	
		Leichtathletik	Fußball	Gewichtheben	Basketball	Tischtennis		Fechten			Tischtennis		
freie Zeiten													
						Rudern							
			1,5			3							
Wochenende	95%	95%	80%	70%	70%	20%							
Tabelle 8													

Erläuterung zu Tabelle 8

***** SH Krumbachstraße - Alternative Schließung und Weiterbetrieb Sporthalle Schillerring**

mit dem Schuljahr 06 / 07 zeigt sich folgende Tendenz auf

- der Schulsport vom Landkreis kann mit den Sporthallen Neue Zeit und Dreiklang nicht abgedeckt werden
- der Vereinssport kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt **von 24,5 Std. nur mit 6,5 Std.** gesichert werden
(ohne Preussen-Sport-Verein)
*betroffen sind die Sportvereine SSV PCK 90, Wassersport u. Vb; TSV , LA; SV Rotation, Fb; FC 02, Fb;
SV Medizim, Fb;
- Wegfall der Heimstätte Preussen-Sport-Verein ,Gymnastik,Fb; (Sporthalle u. Rasenplatz, da keine
Sanitärbedingungen)
- Einschnitte im Bereich Leistungs-u. Breitensport,
- Wegfall des Punktspielsystem Stadtliga im Volleyball

**** SH Schillerring- Schulsport der Gesamtschule Talsand geplant**

In Tabelle 9 ist der Sportstättenbedarf anhand von Jahres - m² - Stunden bezogen auf die Sportarten dargestellt.

	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Entwicklung	
	2000/01	2003/04	2004/05	2000 bis	2005
Förderschulen	279.641,67	297.850,00	349.748,89		125
Grundschulen	4.037.104,17	4.409.115,11	3.846.543,33		95
Gesamtschulen	4.269.902,58	4.414.933,44	3.894.021,22		91
Gymnasien	2.846.821,08	3.011.376,56	2.372.227,78		83
OSZ		14.490,67	45.978,00		
VHS	3.534,00	19.299,00	19.425,00		
Schulen gesamt	11.437.003,50	12.167.064,78	10.527.944,22		92
Aerobic	107.760,00	98.006,67	178.621,33		166
allgem. SG	103.198,25	186.858,33	176.236,33		171
Badminton	240.430,25	607.929,33	560.925,33		233
Basketball	563.280,75	575.571,33	616.659,00		109
Boxen	249.654,50				
Faustball	48.510,00				
Fechten	241.385,00	178.556,67	149.346,67		62
Fußball	750.772,75	776.604,67	690.596,67		92
Gesundheitssport		35.313,67	32.595,00		
Gewichtheben	332.312,00	514.493,33	655.221,00		197
Gymnastik	166.286,25	253.121,67	219.567,67		132
Handball	1.057.137,00	1.235.747,33	1.052.487,33		100
Judo	102.986,00	114.965,33	85.408,00		83
Jugendclub	40.780,00	58.265,33	48.066,67		118
Karate	148.558,00	47.975,33	165.726,67		112
Leichtathletik	274.204,25	243.268,00	326.403,00		119
Rückenschule	2.457,00	23.950,67	43.080,00		1753
Rudern	108.445,00	168.313,33	174.378,00		161
Schwimmen	127.180,50	268.167,67	286.238,67		225
Selbstverteidigung	20.790,00	17.619,00	19.803,00		95
Senioren sport	16.281,00	33.918,00	35.675,00		219
Skating	38.141,00	4.224,00			
Tanzen	282.600,00	376.704,00	376.704,00		133
Tischtennis	703.889,50	721.752,33	577.123,33		82
Turnen	651.441,00	1.001.160,67	779.522,67		120
Volleyball	976.006,00	1.325.767,33	1.344.755,67		138
WK-Karate	71.064,00	54.510,67	89.457,33		126
Yoga	2.583,00	3.612,00	3.780,00		146
Vereins sport	7.428.133,00	8.926.376,66	8.688.378,33		117
Gesamt	18.865.136,50	21.093.441,44	19.216.322,55		102

Tabelle9

Wie unter Punkt 3 bereits ausgeführt, ist der kurzzeitige Anstieg im Schulbereich darauf zurückzuführen, dass die Sportstunden für alle Klassenstufen auf drei festgelegt worden sind und die Belegung pro Klasse auf ein Normfeld gesetzt wird. In den vergangenen Jahren war es aus Kapazitätsgründen und der nicht normgerechten Bauweise (s. Tabelle 1) notwendig, z.B. drei Klassen auf einer Fläche unterzubringen, die eigentlich für zwei konzipiert war.

Die Sportstättenentwicklungsplanung aus dem Jahre 2002 führt unter Punkt 4.6 aus, dass der Bedarf an Hallenkapazitäten für den Vereinssport noch nicht gedeckt werden kann. An dieser Aussage hat sich bis Heute nichts geändert. Berücksichtigt werden muss dabei, dass die Waldsporthalle als Dreifeldhalle, die Sporthalle Kastanienallee für den allgemeinen Vereinssport sowie die „Sporträume“ im Hit und am Gymnasium 2006 nicht zur mehr Verfügung stehen. Aus Tabelle 9 ist ersichtlich, dass die Sporthallennutzung vom Schuljahr 2000/01 bis 2004/05 im Schulsport auf 92 % gesunken und im Vereinssport auf 102 % gestiegen ist.